

Amt: Amt I
Datum: 15. Mai 2012
Az.: I - 21.05.2012

Nr. 2012/II/073

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	21.05.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II
Amt IV

Handz. Gemeindeglieder:

Betrifft: Astrid-Lindgren-Schule
Neugestaltung des Schulhofes der Außenstelle

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Schulausschusses vom 3. Mai 2011 wurde das Projekt der Neu- bzw. Umgestaltung des Schulhofes der Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule und der Grundschule Edewecht bereits einmal vorgestellt. In der Zwischenzeit hat die Schule auftragsgemäß versucht, Spendengelder für dieses Projekt einzuwerben. Ferner ist die Planung noch einmal überarbeitet und hinsichtlich des Umgestaltungsumfanges überarbeitet worden. So wurden die notwendigen Feuerzufahrtsbereiche und Abstände berücksichtigt und insgesamt die Maßnahme „abgespeckt“. Nach der Umplanung wären Kosten von insgesamt rund 20.000 Euro einschließlich Material und Stundenlohnarbeiten für z.B. Aufbau von Geräten usw. einzuplanen.

Es konnten insgesamt Spendengelder unter Berücksichtigung einer Zusage der Bingo-Lotto-Stiftung von 2.000 Euro, der Volksbank Oldenburg von 600 Euro und der Georg-Leffers-Stiftung von 3.000 Euro von insgesamt 5.600 Euro gesammelt werden. Spenden von Pflanzen sind ebenfalls angekündigt worden. Darüber hinaus haben die drei Lions Clubs des Ammerlandes zugesichert, einen Teil des Erlöses aus einer Adventskalenderaktion für dieses Projekt zu spenden. Die Summe von 5.000 bis 6.000 Euro steht jedoch erst im kommenden Jahr zur Verfügung.

Die Schule selbst wird Eigenleistung dahingehend einbringen, dass die Praxistage Garten und Holz, die jeweils Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Mitarbeit bereit sind. Dies sind jeweils acht Jugendliche und jeweils zwei Betreuer/innen. Weiterhin steht eine Kooperationsgruppe mit 12 Schüler/innen der BBS II aus Oldenburg, Gartenbau, zur Mithilfe zur Verfügung. Gleichfalls werden Eltern aus dem Kindergarten Lüttje Hus Eigenleistung einbringen.

Es ist nunmehr Wunsch der Schule, mit den Arbeiten beginnen zu dürfen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel die Umgestaltung des Schulhofes anzustreben.

Finanzierung:

Die grundsätzliche Finanzierung von Schulbaumaßnahmen obliegt allein der Gemeinde Edewecht, da die Kreisschulbaukasse abgeschafft worden ist. Die Schule hat die Hälfte der erwarteten Gesamtkosten über Spenden eingeworben. Gemäß Beschluss des Schulausschusses vom 03.05.2011 soll die Maßnahme in die Prioritätenliste der Gemeinde eingepflegt werden und insoweit die Finanzierung des Restbetrages in den Folgejahren sichergestellt werden.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeinde Edewecht stimmt der beabsichtigten Um- und Neugestaltung des Schulhofes an der Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule, Hauptstraße 42, mit der Maßgabe zu, dass lediglich die Maßnahmen in Angriff genommen werden, deren Finanzierung durch die vorhandenen Finanzmittel sichergestellt sind. Alle weiteren Maßnahmen stehen unter einem Finanzierungsvorbehalt.*
- 2. Die Maßnahme wird in die Gesamtprioritätenliste der Gemeinde Edewecht für die Folgejahre aufgenommen.*